

SIPHAI

Johannes Griebel



Abb. 1. Skizze zur Lage der südöstlichen Küstenorte



Abb. 2. Siphai. Lageplan

Lage und Geographie

- Südküste Boiotiens, am Korinthischen Golf
- 500m südlich des heutigen Dorfes Aliki: die antike Hafenstadt Siphai, unterteilt in Unter- und Oberstadt, sowie der Akropolis
- auf dem Paßbrücken Pyrgos an der Straße von Siphai nach Thespiai: Ano-Siphai, ein Sperrfort mit Siedlung (ca. 480m hoch).

Siphai

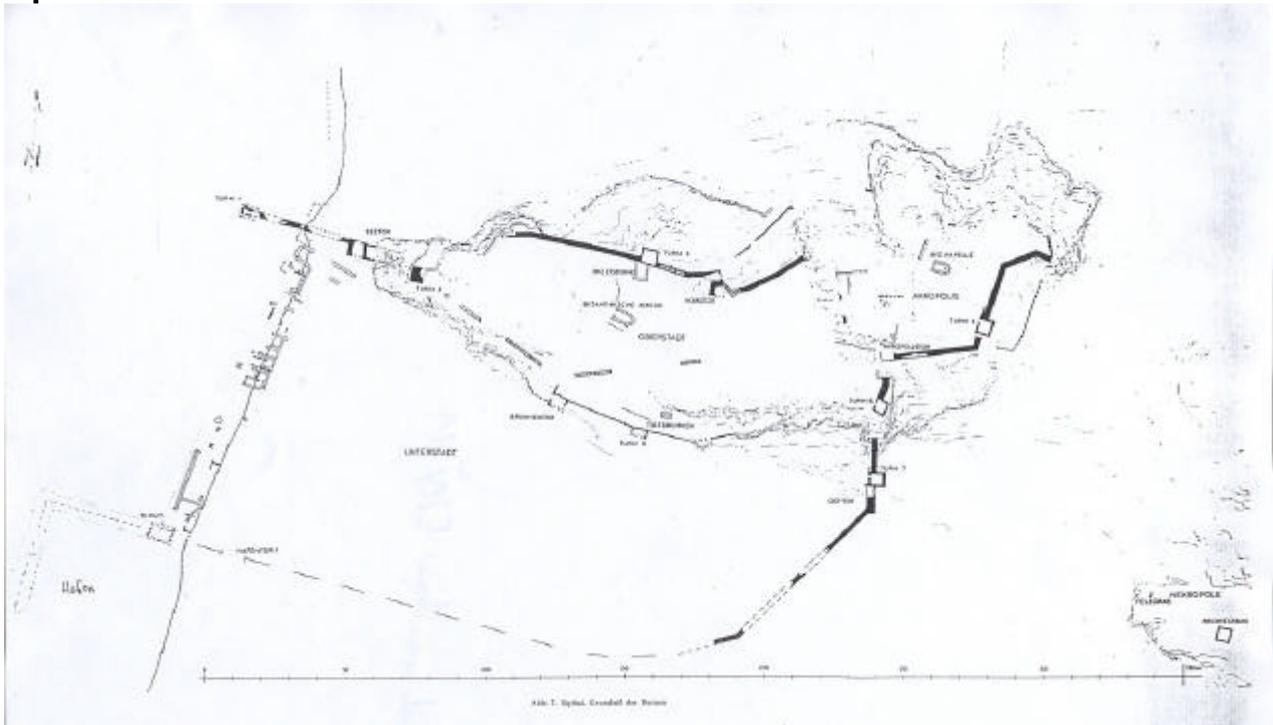
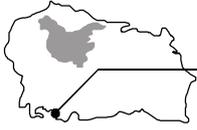


Abb. 3. Siphai. Grundriß der Stadt



- Reste einer byzantinischen Kapelle

Unterstadt

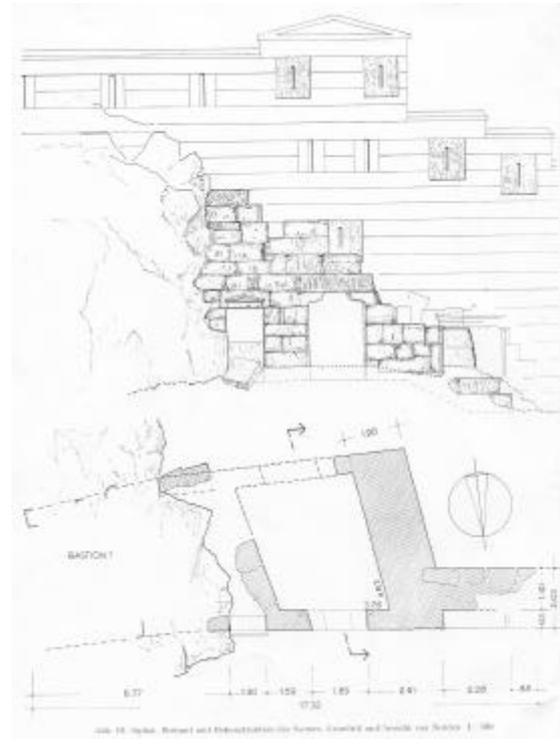
- Mauerreste am Meer: auf einer Länge von 120m: Hafenmole, Fundament eines Hafenturms, Fundament wahrscheinlich einer Stoa.
- Seetor: 1.90m breit, schiefwinkliger Torraum.
- Brunnentor: Zugang zur Oberstadt, bemerkenswert: Votivnische im Torraum.

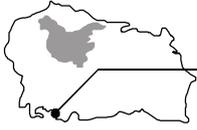
Oberstadt

- Akropolistor: nur sehr wenig erkennbar, dort jedoch byzantinischer Torbau.
- Schöpfbrunnen: 1.7 x 2.7m, Abdeckplatten mit Schöpföffnungen erhalten.
- Ebenso Reste einer überwölbten Zisterne

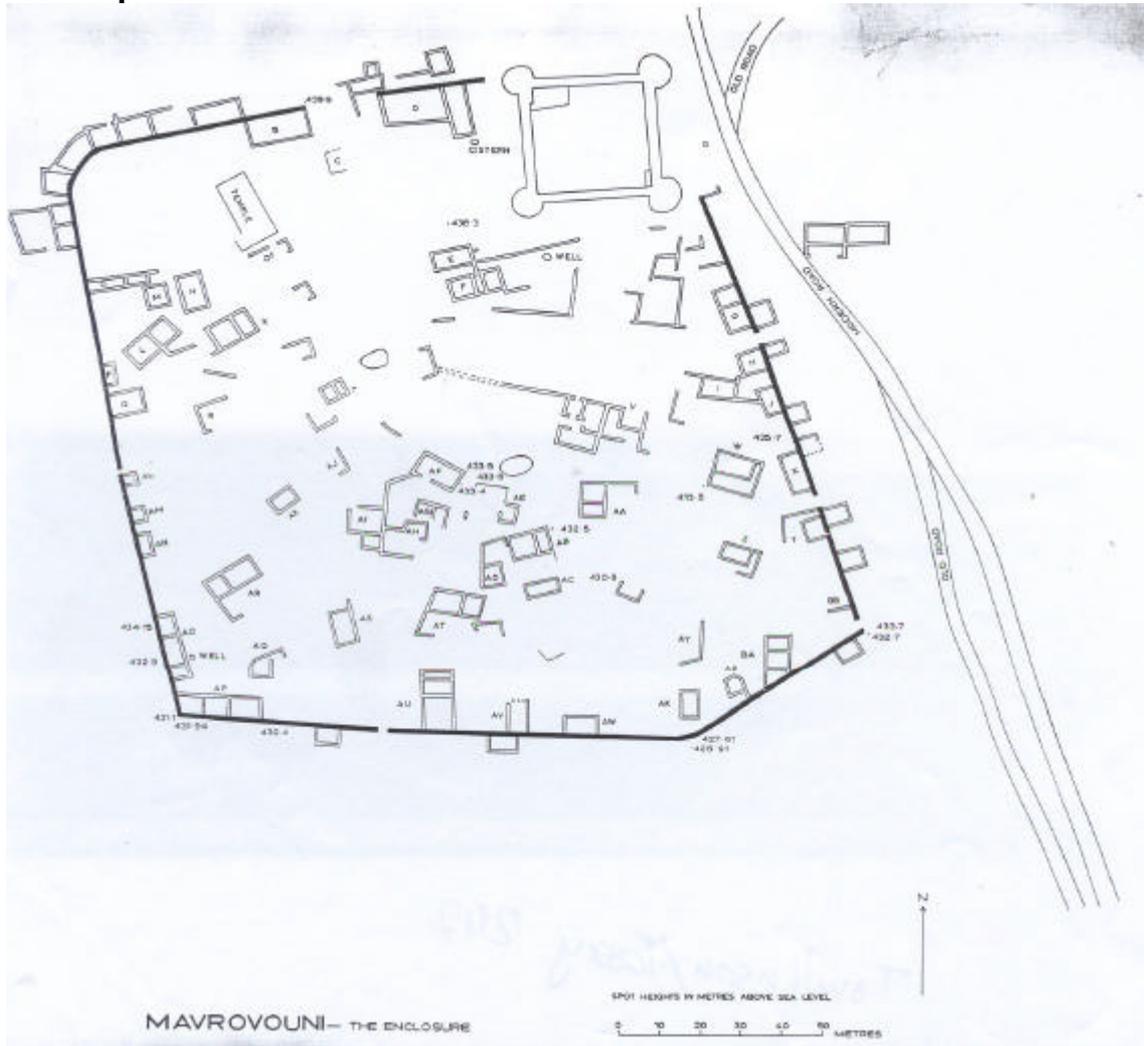
Akropolis

- Kaum Bebauung, da Nutzung als Fluchtburg.





Ano-Siphai



Sperrfort

- Maße: 34 x 34m, Durchmesser der Türme: 7.50m,
- Stärke der Mauern: 2,20 x 2,50m.
- Heute noch sichtbar sind Mauerpartien und dadurch die Hauptfluchten der Anlage

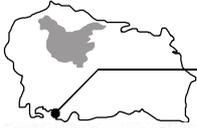
Siedlung

- Größe: 2,4 ha, umgeben von einer 1,20 - 1,35m starken Wehrmauer mit fünf Toren
- 52 Häuser
- Heiligtum mit Tempel
- drei Zisternen.

Heute erstreckt sich auf diesem Gebiet ein Feld.

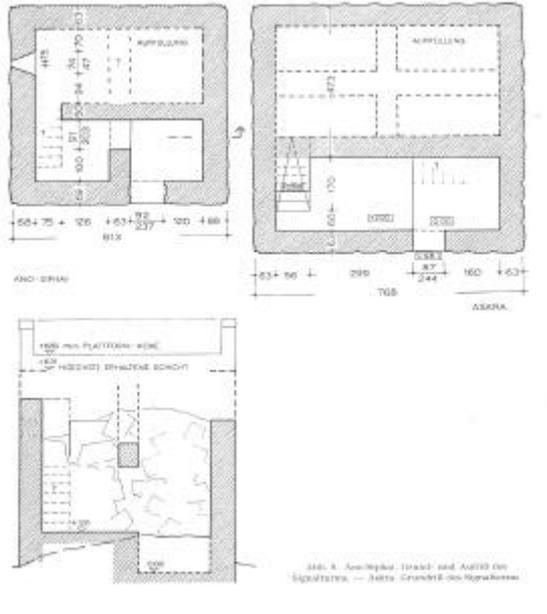
Heiligtum der Artemis Agrotera

- Im Nordwesten der Siedlung, Position markiert durch eine deutliche Erhebung des Feldes: 19m lang.
- Am südlichen Ende dieser Erhebung befinden sich fünf Blöcke, wohl in situ.
- Fragmente korinthischer Dachziegel, dorische Ordnung.



SIPHAI

Johannes Griebel



Wach- und Signalturm

- Nordwestlich der Siedlung gelegen, an der höchsten Stelle des Bergrückens.
- Maße: 6.10 x 6.13m; weitgehend erhalten,
- gute Sicht auf die Wege und Befestigungen zwischen Thespiai, Korombili, Korinthischen Golf und Helikon.

Pläne aus

Schwandner, E. L.: Die böotische Hafenstadt Siphai, in: Archäologischer Anzeiger des DAI, Berlin 1977, S. 513 ff

Tomlinson, R. A./ Fossey, J. M.: Ancient Remains on Mount Mavrovouni, South Boeotia, in: The Annual of the British School at Athens 65/ 1970; London 1970, S. 243 – 263.

Besichtigung

- Ober-, sowie Unterstadt, Akropolis
- eventuell Ano-Siphai: Siedlungsreste und Signalturm

Offene Fragen

- Sinn der Siedlung auf dem Pyrgos/ Siedlung zu Siphai gehörig?
- Stadtmauerreste sichtbar? Verschiedene Phasen?